



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0009/2010		<b>Datum:</b>	20.01.2010
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Verbesserung der Infrastruktur der Datennetze in Koblenz</b>			

Die Stadtratsfraktion hat bereits in der Stadtratssitzung vom 05.11.2009 die Anfrage zur Verbesserung der Infrastruktur des Datennetzes (AF/0080/2009) in Koblenz gestellt. In der Stellungnahme des Oberbürgermeisters vom 09.11.2009 wurde eine Prüfung der Anregung zugesagt. Hinsichtlich der Ergebnisse aber bis zum heutigen Tag eine unzureichende Antwort gegeben.

Insofern stellen wir die Frage erneut, besonders zu Nr. 2.:

Im Nachtragshaushalt 2009, Produktkennziffer 1141, Zeile 18 sind Kosten von 100.000,-- Euro für die Eingliederung des neuen Betriebshofes und des Klärwerkes in ein noch zu verlegendes Glasfaserkabel angesetzt.

Können weitere Unternehmen daran partizipieren?

Wenn ja, können sich diese an den Kosten beteiligen?

Ist es möglich, im Rahmen der Wirtschaftsförderung ein günstiges Angebot für weitere Nutzer zu erstellen?

Das Wirtschaftsministerium des Landes Rheinland-Pfalz stellt Mittel zur Förderung der Datennetze bereit.

Warum gibt keine Planung für die Versorgung in Koblenz und warum werden keine Zuschussanträge für die bessere Versorgung der Koblenzer Unternehmen und der Stadtteile gestellt?